

Isselburg, 3. Oktober 2018

### Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus des Löschzugs Isselburg

Die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Isselburg sehen den bislang geplanten Standort an der Reeser Straße nach wie vor kritisch. Die neuerliche Prüfung von alternativen Standorten durch den Bürgermeister begrüßt die Fraktion der Freien Demokraten daher.

Der den Fraktionen am 19. September 2018 vom Bürgermeister vorgestellte Standort Münsterdeich – unmittelbar neben dem bisherigen Standort des Feuerwehrgerätehauses – hätte mehrere Vorteile:

1. Die bisherige Praxis zeigt, dass der Standort aus feuerwehrtaktischer Sicht grundsätzlich geeignet ist. Mit einem Neubau könnte zudem die Verkehrsführung vor Ort noch verbessert werden, sodass ein noch schnelleres Ausrücken ermöglicht würde.
2. Am Münsterdeich ist kein Hochwasser auszugleichen und es besteht bereits im Flächennutzungsplan eine Sondernutzungsfläche Gemeinbedarf, die im vereinfachten Verfahren für die Nutzung als Löschzugstandort geändert werden kann.
3. Es ist kein größerer Protest von Anwohnerinnen und Anwohnern zu erwarten. Da an der Reeser Straße die Anwohner bereits die Einlegung von Rechtsmitteln angekündigt haben, was die Realisierung eines Gerätehauses dort um viele Jahre verzögert hätte, wäre ein Standort Münsterdeich binnen kürzester Zeit zu realisieren.

Die Fraktion der Freien Demokraten legt bei der Wahl eines Alternativstandortes Wert auf die Einschätzung der Feuerwehr. Aus den Begutachtungen im Rahmen der Standortsuche aus dem Jahr 2007 ist bekannt, dass der Münsterdeich hinsichtlich der Erreichbarkeit durch die Angehörigen der Feuerwehr als geeignet angesehen wird. Da sich die Wohnschwerpunkte der Feuerwehrangehörigen in den letzten zehn Jahren stark verändert haben können, ist die Leitung der Feuerwehr erneut zum Standort anzuhören.

FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Isselburg  
Lessingweg 4  
46419 Isselburg

M: 0173 172 5708  
F: 02874 613 0000

kevin.schneider@fdp-isselburg.de  
www.fdp-isselburg.de

facebook.com/FDPisselburg

twitter.com/FDP\_Isselburg



Darüber hinaus ist auch die planungsrechtliche Möglichkeit zu erörtern. Sollte der Kreis Borken als zuständige Bauordnungsbehörde keine Bedenken gegen den Standort Münsterdeich nach der Planzeichnung des Bürgermeisters erheben, fordert die Fraktion der Freien Demokraten eine zügige Bauleitplanung im vereinfachten Verfahren. Der Anstoß sollte noch in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Vergabe und Wirtschaft am 31. Oktober 2018 gegeben werden.

Die Genehmigungsfähigkeit der Planungen an der Reeser Straße ist, sofern der Kreis Borken für den Plan des Bürgermeisters grünes Licht gibt, erneut zu überprüfen. Die enormen Eingriffe in das Landschaftsschutzgebiet an der Reeser Straße stehen argumentativ weiterhin unter dem Vorbehalt, dass es keinen anderen realisierbaren Standort gibt. Sofern der Standort am Münsterdeich baurechtlich realisierbar ist, lässt sich diese Begründung für den Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet nicht mehr aufrecht erhalten.

Aus Sicht der Fraktion der Freien Demokraten muss es das Ziel sein, den Feuerwehrkameraden innerhalb der nächsten zwei Jahre ein fertiges Feuerwehrgerätehaus übergeben zu können.